

wiedergewonnenen Thrones erfreuen. Isa Tschelebi Ibn Bajazid, welcher bei der Dreitheilung des osmanischen Reiches nach Bajazid's Gefangennahme Brusa erhalten hatte und, von seinem Bruder Muhammed geschlagen, zu Suleiman nach Europa geflohen war, kehrte mit dessen Unterstützung nach Asien zurück, um sein Reich wieder zu gewinnen.¹ Nach einem vergeblichen Angriffe auf Brusa sah sich Isa genöthigt, zu Isfendiar nach Kastemuni und nach einer abermaligen Niederlage durch Muhammed zu Dschuneid, dem Herrn von Smyrna, zu fliehen, der sich eines Theiles von Aidin bemächtigt hatte. Von Isa gewonnen brachte Dschuneid ein Bündniß der Fürsten von Aidin, Saruchan, Tekhe und Mentesehe zu Stande². Ihr vereinigt Herr in der Stärke von 20.000 Mann, das die Umgebung von Brusa besetzt hatte, wurde aber von Muhammed geschlagen und aufgerieben. Isa entflo nach Karamanien, wo er verscholl, Chidhr Schah aber, der sich sorglos zu Magnesia im Bade schwelgerischem Genusse überliess, wurde ergriffen und hingerichtet, nachdem er die Zusicherung empfangen, dass er an der Vorfahren Seite bestattet und seine und ihre Stiftungen erhalten bleiben würden.

Muneddschibaschi, der vorstehende Details von Chidhr's Ende berichtet, setzt dasselbe in das Jahr 813 (1410). Dieses Datum ist aber unbedingt falsch und viel zu hoch gegriffen. Das Nuchbet et-tewârich hingegen sagt nur in Kürze, dass Chidhr im J. 805 nach dem Tode Bajazids (14. Schaban 805 = 8. März 1403) dem Isa Tschelebi gegen Muhammed beistand und hierbei seinen Untergang fand³. Einen Fingerzeig zur Feststellung des Todesjahres Chidhr's gibt die Nachricht, dass der Fürst von Aidin unter den mit Isa und Dschuneid verbündeten Fürsten sich befand. Diese Angabe scheint sich aber

(histoire de Timur Beg trad. par Petis de la Croix Delf 1723 t. IV. p. 42, 59, berichtet, dass der Enkel Timur's, Mirza Muhammed Sultan) den Winter d. J. 1402 in Magnesia zubrachte.

¹ Nach Seadeddin strömte das Volk aus Saruchan und Aidin nach dem Siege Muhammed's herbei, um Schutz gegen die Bedrücker ihres Landes zu erflehen. Hierauf dürfte die oben erwähnte Nachricht Muneddschibaschi's zurückzuführen zu sein.

² Vgl. Zinkeisen nach Seaded-din.

³ Bei Hammer und Zinkeisen findet sich kein Datum.